

AG Sächsischer Mykologen
Prof. Dr. H.-J. Hardtke
Rippiener Str. 28
01728 Possendorf



Possendorf, den 14.12.2011

Weihnachtsgruß 2011

Wieder liegt ein erfolgreiches Pilzjahr hinter uns. Wir haben sowohl auf unseren Kartierungsexkursionen in Ostrau (nun 159 Arten) als auch im Gebiet um Elstra (auf dem Mtb.:4750 nun 301 Arten) „weiße“ Flecken bei der Kartierung geschlossen.

Die Tagung der AGSM im KIEZ Braunsdorfer Teich brachte zahlreiche interessante Funde und erhöhte unseren Kenntnisstand im Raum Nordostsachsen enorm. Wir konnten erstmalig auch auf dem Truppenübungsplatz bei Weißwasser im Wolfsgebiet Pilze kartieren. Insgesamt gelang der Nachweis von 192 Arten, darunter *Coprinus laevisticolor* (leg.P.Karasch). Die Tagung war hervorragend vom Team Horst Knoch und Peter Welt vorbereitet worden. Weitere Einzelheiten können Sie im Netz nachlesen.

Wir nutzten die Tagung, um über die Veränderungen und die Reformbemühungen in der DGfM zu informieren. Die sächsischen Mykologen werden konstruktiv an dem Reformprozess mitarbeiten. Sie erwarten, dass der in Fulda eingesetzte Fachbeirat „Pilzflora Deutschland“ mit den Mitglieder P.Karasch, A.Gminder und H.-J.Hardtke rasch wieder durch das Präsidium der DGfM in seiner Arbeit unterstützt wird.

Ich darf schon darauf hinweisen, dass die Tagung sächsischer Mykologen im Jahre 2012 in Kriebstein vom 20.9.2012 bis 23.9.2012 stattfinden wird. Die Tagung wird organisatorisch von den Chemnitzer Pilzfreunden um Peter Welt vorbereitet.

Die Tagung dient wieder dem Schließen von Kartierungslücken im mittleren Muldegebiet und der Weiterbildung. Bitte nutzen Sie unsere Internetplattform auch für Ihre Mitteilungen, so für die 2012 geplanten Tagungen. Meldungen richten Sie bitte an A.Gnüchtel oder direkt an mich.

Die Arbeiten am Atlas und der Roten Liste der Pilze Sachsens laufen zügig. Im Rahmen eines geförderten Projektes wurden die Daten von privaten Datenkarteien und von Universitätsherbarien Leipzig und Dresden weitgehend übernommen bzw. mit der Erfassung weitere Karteien begonnen. Es liegen nun über 200 000 Daten digital gespeichert vor.

Ich bitte Sie, auch weiterhin intensiv bei der Feldarbeit mitzuarbeiten und mir die Daten möglichst mit MYKIS zukommen zu lassen. Im Jahre 2012 stehen die Biotope „Bachufer und Äste im Wasser“ und „Vorwaldflächen und Holdergebüsche“ zur Kartierung im Mittelpunkt. Bei der Auswertung der Karten zeigte es sich, dass noch große Kartierungslücken bei allgemein verbreiteten Arten, wie z.B. dem Fliegenpilz, bestehen. Bitte melden Sie auch diese verbreiteten Arten.

Ich danke allen fleißigen Kartieren, die auch im Jahre 2011 unermüdlich Pilze kartiert haben. Bitte publizieren Sie auch Ihre Ergebnisse in unserer Zeitschrift BOLETUS.

Weitere Einzelheiten und Modalitäten werden auf dieser Tagung mit den Bearbeitern besprochen bzw. abgestimmt.

Ich wünsche allen Pilzfreunden ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 alles Gute, Gesundheit und viele schöne Pilzfunde

Ihr
Hans-Jürgen Hardtke
Vorsitzender der AG sächsischer Mykologen